



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 13 (1943)

(11.9.1943) Gemeinschaftsausgabe HKB/NMZ

[urn:nbn:de:bsz:mh40-308879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-308879)

Gemeinschaftsausgabe

Hakenkreuzbanner / Neue Mannheimer Zeitung

Samstag, 11. September 1943

Mannheim

Samstag, 11. September 1943

Der Führer rechnet mit Badoglio Verrat ab

„Der schlimmste Treubruch der Weltgeschichte...“

Der Faschismus und wir

Aber er hat Deutschland weder politisch überrascht noch militärisch getroffen!

* Mannheim, 11. Sept.

Das Führerhauptquartier, 10. Sept.
Der Führer hielt am Freitagabend aus seinem Hauptquartier folgende Rede an das deutsche Volk, die über alle Sender übertragen wurde:

Keine deutschen Volksgenossen und -genossinnen!

Beitrag von der schweren Last der seit langer Zeit auf uns drückenden Erwartung, habe ich nunmehr den Augenblick gekommen, um wieder zum deutschen Volk sprechen zu können, ohne vor mir selbst oder der Welt die Scheitern zu fürchten. Die deutsche Volksgenossen, die heute die Kapitulation herbeiführen, gelang es im August 1940, den Kriegseintritt Italiens zu verhindern. Als Führer des deutschen Volkes machte ich Bestrebungen, die für die abendständlichen inneren Schwierigkeiten des Duce. Ich habe daher wieder damals noch später Italien auf die Einhaltung der Bundesverpflichtungen gedrängt. Im Staatsteil: Ich habe es der italienischen Regierung völlig anheimgestellt, in den Krieg einzuwettern oder nicht einzutreten — oder wenn doch, dann zu einem Zeitpunkt, der ihr selbst gegeben war und den sie vollständig frei bestimmen konnte. Im Juni 1940 war es Mussolini gelungen, die meisten Voraussetzungen für den Eintritt Italiens an die Seite des Reiches zu erlangen.

erklärte, wäre Italien durch die Verträge gezwungen gewesen, sich mit Deutschland so fest solidarisch zu erklären. Dabei war diese Solidarität nicht nur beschränkt in den Abmachungen des Paktes, sondern in dem von den Deutschen sowohl Deutschland als auch Italien für die Zukunft angestrebten Schicksal.

Mussolinis Kampf gegen die Verräter:

Es ist bekannt, daß Mussolini den selben Entschluß hatte, in Italien — entsprechend den Verträgen — die sofortige Mobilisierung anzuordnen. Den gleichen Kräfte, die heute die Kapitulation herbeiführen, gelang es im August 1940, den Kriegseintritt Italiens zu verhindern. Als Führer des deutschen Volkes machte ich Bestrebungen, die für die abendständlichen inneren Schwierigkeiten des Duce. Ich habe daher wieder damals noch später Italien auf die Einhaltung der Bundesverpflichtungen gedrängt. Im Staatsteil: Ich habe es der italienischen Regierung völlig anheimgestellt, in den Krieg einzuwettern oder nicht einzutreten — oder wenn doch, dann zu einem Zeitpunkt, der ihr selbst gegeben war und den sie vollständig frei bestimmen konnte. Im Juni 1940 war es Mussolini gelungen, die meisten Voraussetzungen für den Eintritt Italiens an die Seite des Reiches zu erlangen.

wollte noch in letzter Minute die heimtücklichen Feinde des italienischen Volkes im Kampf um sein oder Nichtsein ausschalten, um damit Italiens Zukunft sicher zu stellen. Der Schmerz, der mich persönlich erlachte angesichts des historisch einmaligen Unrechtes, das man diesem Mann angetan hat, seiner unwürdigen Behandlung, die ihn, der über 20 Jahre lang nur der einen Sorge für sein Volk lebte, nun in die Ebene eines gemeinen Verbrechers hinabzieht, ist verständlich.

Ich war und bin glücklich, diesen großen und treuen Mann als meinen Freund begrüßen zu dürfen.

Ich habe außerdem nicht gelernt, meine Meinung nach Bedarf von Fall zu Fall zu wechseln, oder auch nur zu verlegen. Ich glaube, daß trotz manchen gegenteiligen Auffassungen auch im Volkertum genau so wie im einzelnen die Treue ein unveränderlicher Wert ist, ohne den die menschliche Gesellschaft ins Wanken geraten und ihre Organisationen früher oder später zerbrechen müßten. Erwenden haben auch nach diesem schmerzhaften Vorgang die deutschen Truppen auf Schiffen, deutsche Flieger, Männer der Luft, Eisenbahn, Transporter aller Art usw. zu Lande, in der Luft und auf dem Meer ihre Pflicht im höchsten Ausmaß weiter zu geben.

Es mag heute aus Gründen einer taktischen Zweckmäßigkeit der Gegner das verhängnisvolle, das Recht aber wird einmal leuchten, daß es von manchen hohen italienischen Verbänden als Ausnahmen abgesehen, für dieses Volk ein ehrenträchtiges und wertvolles gewesen sind, die mit ihrem Blut nicht nur das Deutsche Reich, sondern auch den italienischen Boden verteidigten.

Aus seinem Hauptquartier hat der Führer gestern Abend über den Rundfunk zum deutschen Volk gesprochen. Eine Zeitspende laufende Schwärzungen sind damit zu Ende. Wir alle haben auf sein befreiendes Wort lange gewartet und wissen nun von ihm selbst die Gründe, weshalb er auch nach dem einschneidenden Ereignis vom 8. Juli eine absehbaren Entwicklung hinwegsetzend ihren Lauf ließ. Es handelte sich seit jenem Tage in Italien eine Clique hinterhältiger Verräter, die ein tödliches Doppelspiel betrieb, dessen niederträchtige Absichten nur durch schwermütige Überheblichkeit wirksamer Gegenmaßnahmen vereitelt werden konnten. Die letzten Reibungen aus Italien, Griechenland, Albanien und Südfrankreich bewiesen, daß dieses Schwereich sich löst.

Die italienische Wehrmacht hat aufgrund zu betrachten. Diejenigen Teile von ihr, die noch ein Bewußtsein für die Schande hatten, daß ein König und ein Marschall sich in ihrer Überheerung auf der Ebene von Militärsichern und Viehjuden bewegen, haben sich dem deutschen Oberbefehl unterstellt. Sie wollen gegen die Feinde des italienischen Volkes weiterkämpfen. Sie wollen mit ihren Keldern eine Brücke bilden, die dem antizipierten Teil ihres Volkes aus dem Stumpf der Schande noch einen Weg offenläßt in eine ehrenvollere Zukunft.

Auf dem höheren Hintergrund dieser italienischen Gegenwart ragen Gestalt und Wert Benito Mussolinis erst recht in monumentaler Größe auf. Die zwanzig Jahre italienischer Geschichte, die sein Wille und seine Kraft formten, werden auch in Jahrhunderten noch nach ihm und nicht nach dem charakterlich merkwürdigen Epochen benannt werden, der sich selbst um seinen eigenen, als er einen Benito Mussolini in trübender Form verschickte, um zum zweiten Male in einem Menschenalter einen niederrichtigen Treubruch begehen zu können.

Deutschlands selbstlose Hilfe:

Der Kampf in Vichy war zu dieser Zeit ebenso entsetzt, wie der in Norwegen und der gegen Frankreich und seine verbündeten englischen Armeen auf dem Festland. Dennoch mußte ich dem Duce für eine Haltung danken, die, wie wir bekannt war, im Innern — nicht gegen das italienische Volk, sondern nur gegen bestimmte Kreise — nur unter der Bedingung der völligen Untertänigkeit zu sein konnte. Seit dieser Zeit haben das Reich und Italien zusammen im Kampf gestanden; auf vielen Kriegsschauplätzen wurde gemeinsam Blut vergossen; in feiner Befand waren sich der Duce und ich darin im Zweifel, daß der Ausgang dieses Kampfes über sein oder Nichtsein anderer Völker entscheidend sein wird. Dementsprechend hat Deutschland, selbst im schwierigsten Augenblick, bis an die Grenze des Möglichen seinem Bundesgenossen geholfen.

Kriegsführung, gegen die reaktionären Feinde der sozialen Gerechtigkeit und damit der Widerstandsfähigkeit des italienischen Volkstörpers sollten dem dienen. Mussolini erklärte, wäre Italien durch die Verträge gezwungen gewesen, sich mit Deutschland so fest solidarisch zu erklären. Dabei war diese Solidarität nicht nur beschränkt in den Abmachungen des Paktes, sondern in dem von den Deutschen sowohl Deutschland als auch Italien für die Zukunft angestrebten Schicksal.

Ein Verrat, wie ihn die Weltgeschichte noch nie sah!
Doch nun die italienische Staatsführung sich entschloß, das Bündnis zu brechen und aus dem Kriege auszusteigen und damit der Widerstandsfähigkeit des italienischen Volkstörpers sollten dem dienen. Mussolini erklärte, wäre Italien durch die Verträge gezwungen gewesen, sich mit Deutschland so fest solidarisch zu erklären. Dabei war diese Solidarität nicht nur beschränkt in den Abmachungen des Paktes, sondern in dem von den Deutschen sowohl Deutschland als auch Italien für die Zukunft angestrebten Schicksal.

Ein Verrat, wie ihn die Weltgeschichte noch nie sah!

Ich habe daher wiederum alle jene Maßnahmen angeordnet, die für diesen Fall getroffen werden konnten, um das Deutsche Reich vor einem Schicksal zu bewahren, das Marschall Badoglio und seine Männer nicht nur dem Duce und dem italienischen Volk angetan haben, sondern in das sie auch Deutschland hätten bringen wollen.

Ich habe daher wiederum alle jene Maßnahmen angeordnet, die für diesen Fall getroffen werden konnten, um das Deutsche Reich vor einem Schicksal zu bewahren, das Marschall Badoglio und seine Männer nicht nur dem Duce und dem italienischen Volk angetan haben, sondern in das sie auch Deutschland hätten bringen wollen.

Auslieferung Mussolinis an die Engländer?

Der Gipfel des Verrates! / Die Verräter in die Schweiz geflüchtet

Genf, 11. September.
Die englische Agenten-Verkennung meldet aus dem alliierten Hauptquartier, Mussolini sei im Augenblick noch Gefangener der Badoglio-Genies. Alle technischen Voraussetzungen für die Auslieferung an die Anglo-Amerikaner seien aber inzwischen geschaffen.

In die Schweiz geflüchtet!

Genf, 10. Sept.
Die Tochter und Schwägerin der Marschall Badoglio ist nun auch die italienische Kronprinzessin mit ihren 4 Kindern in die Schweiz geflüchtet. Donnerstagsabend überquerten zwei schwere Lastenwagen, gefolgt von einem mit Brennstoff gefüllten Lastwagen, den Sohn Bernhard. Die Insassen waren die Prinzessin Marie Jose von Piemont, die Gattin des Kronprinzen Umberto, von ihren vier Kindern war die Prinzessin noch von einem Freund des Hauses begleitet. Die Schweizer Militärbehörden liehen nach der Feststellung der Personalien an der Grenze die Prinzessin passieren. Die offensichtlich seit vielen Stunden auf überhöhter Fluß befindlichen Angehörigen des Hauses Savoyen hielten sich zunächst eine halbe Stunde in einem Hotel in dem Ort Morgins, im Kanton Waadt, auf und zogen dann nach Montreux weiter.

Die Kroaten besetzen Dalmatien

Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Deutschlands schneller Gegenschlag:

Meine Volksgenossen! Nachdem ich schon seit zwei Jahren den heilenden Einfluß dieser auch gegenüber den sozialen Aufgaben Italiens abnehmend eingestellten reaktionären und deutschfeindlichen Kreise mehr als genügend zu beobachten Gelegenheit hatte, war seit dem Sturz des Duce kaum mehr ein Zweifel möglich über die wahre Natur dieses Regimeschicksals.

Ich habe daher wiederum alle jene Maßnahmen angeordnet, die für diesen Fall getroffen werden konnten, um das Deutsche Reich vor einem Schicksal zu bewahren, das Marschall Badoglio und seine Männer nicht nur dem Duce und dem italienischen Volk angetan haben, sondern in das sie auch Deutschland hätten bringen wollen.

Die Interessen der nationalen Kriegsführung des deutschen Volkes sind für und ebenso heilig wie verpflichtend. Wir alle wissen, daß in diesem erbarmungslosen Kampf noch den Wäntchen unserer Feinde der Untertanen vernichtet wird, während nur dem Sieger die Möglichkeiten des Lebens bleiben sollen.

Wir sind daher gewillt, in kalter Entschlossenheit im großen und im einzelnen immer jene Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, die Hoffnungen unserer Gegner zu zerschellen zu machen. Aber auch zahlreiche erblindende Italiener haben sich jetzt erst recht mit dem höchsten Kampfe der beiden Völker als unauflöslich verbunden erklärt.

Der Kampf Italiens bedeutet militärisch nur wenig. Denn der Kampf in diesem Lande wurde seit Monaten in erster Linie durch deutsche Kräfte geführt und getragen. Wir werden diesen Kampf nunmehr frei von allen belästigenden Demütigungen fortsetzen.

Der Verlust des internationalen Plutonikratenskomitees, den deutschen Widerstand in Italien zu zerschellen, ist furchtbar. Sie verwerfen das deutsche Volk in diesem

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Die kroatischen Besetzung Dalmatiens
Das Ugram, 10. September.
Der kroatische Propagandaminister Kovacic hielt im kroatischen Rundfunk eine Rede, in der es u. a. heißt: Der große Augenblick der Befreiung jener Gebiete unseres großartigen Reichens ist gekommen, die uns mit Gewalt entzogen waren. Diesen großen Augenblick hat geführt der Begleit der Angehörigen der kroatischen jenseitigen juremanti, innerhalb deren sich nun für alle Zukunft auch die bis jetzt abgetrennten Länder an der Adria befinden. Das germanische kroatische Volk ist jetzt geehrt und entschlossen, die Befehle seines Führers in Zusammenarbeit mit unserem erprobten Verbänden und Freund, dem großdeutschen Volk, in die Tat umzusetzen.

Kannheim, 11. September.

Bunkergerede

Die Ereignisse der letzten Woche haben uns aufgeschlossene Augen gemacht. Man hat einen, der worden ist von Volksgemeinschaft geerdet hat, erlebt...

Wo erhält der Umquartierte die Lebensmittelkarten?

Jeder, der sich außerhalb seines bisherigen Wohnortes befindet, hat sich unter Rücksicht seiner Lebensmittels- und Bezugsausweise bei seiner Kartenstelle abzumelden. In dem derzeitigen Aufenthaltsort müssen sich alle Personen sofort beim zuständigen Bürgermeister...

Am Montag geht auch ein Sonderzug mit Gebrechlichen ab / Jedes Schulkind sollte Mannheim verlassen

Am Montag an fahren täglich mehrere Sonderzüge mit Müttern und Kindern sowie werdenden Müttern in die Rufnahmgebiete. Es kann erwartet werden, daß die Mütter aus dem Verantwortungsbereich heraus, das sie gegenüber ihren Kindern haben, regen Gebrauch von dieser gebotenen Gelegenheit machen...

Sonderzüge nur noch vom Mannheimer Hauptbahnhof aus

Von nun an ist für den Abtransport ins Rufnahmgebiet eine Fahrt in die Rufnahmorte Weinheim und Schwetzingen einfügig geworden. Die Sonderzüge verkehren jetzt täglich nur noch vom Mannheimer Hauptbahnhof aus. Sie können aber nicht wahllos benutzt werden.

Sonderzüge auch für Pflegebedürftige

Für die pflegebedürftigen und gebrechlichen Personen wird am Montag, 11. September, vom Mannheimer Hauptbahnhof ein Sonderzug durchgeführt. Meldungen müssen sofort bei den RAB-Ortsgruppen erfolgen. Pflegebedürftige haben hier eine...

Nach ein Wort über die Klassenweise Verschiebung von Schulkindern

Inzwischen werden sich ja die Eltern der Schulkinder darüber klar geworden sein, daß die Klassenweise Verschiebung ihrer Kinder zu ihrem Besten erfolgt.

Die RAB-Kreisamtsleitung ist fernmündlich auf Nummer 440 43 zu erreichen.

Die RAB-Kreisamtsleitung ist fernmündlich auf Nummer 440 43 zu erreichen. Infragegebiete wollen. Darauf aber muß noch einmal klar hingewiesen werden: Ein Verbleiben des Schulkindes in...

Was soll ich werden? Eine der bedeutungsvollsten Fragen für jeden jungen Menschen

Was soll ich werden? Die richtige Beantwortung dieser Frage entscheidet über das Lebensglück. Die Beantwortung zu erleichtern, hat der Reichshauptstadter die Richtlinien für eine große Berufsaufklärungsbroschüre herausgegeben. Jeder der Einzelheiten wird man schon in der nächsten Zeit erfahren. Berufsaufklärung ist gleichbedeutend mit Berufserziehung von hoher Werte aus.

In Mannheim wollen die Innsten erlabungsgemäß Schloffer, Dreher und Mechaniker werden, wenn ihr Sinn nicht nach im Büro steht.

Das hängt eng zusammen mit unserer großen Industrie. Wenig gekannt sind Baugewerke, Papierindustrie, landwirtschaftliche Handwerke, um nur die unvollständigsten Beispiele zu nennen. Dabei haben sie gerade die meiste Ausdehnung: sie erwarnt eine Wertschöpfung, wenn heute der Krieg vorbei ist. Es kann und darf nicht jeder Autos und Flugzeuge bauen helfen.

Den richtigen Ausweis besorgen! Erfassung unbewohnter Wohnräume

Nach der Terrornacht wurden vornehmlich Fliegerbeschädigten weise vorläufige Schadenausweise angeschlossen. Die genauen heute nicht mehr. Es ist daher notwendig, sich die endgültigen Ausweise für Schwere und Totalliegerrückstände (Haarweiß A in rosa Farbe) sowie für leichtere Beschädigte (Haarweiß B in gelber Farbe) zu beschaffen.

Erfassung unbewohnter Wohnräume

Gegenwärtig werden durch eine Kommission, die aus einem städtischen Beamten und einem öffentlichen Leiter besteht, unbewohnte Wohnungen beschätzt. Um für die geschädigten und schwerbeschädigten berechtigten Volksgenossen den notwendigen Wohnraum zu schaffen, wird ersucht, den dafür eingetragenen Wählern für ihre Aufgabe entgegenzukommen. Jeder muß noch seine Kräfte mitbringen, das die für unsere Industrie erforderlichen Arbeitskräfte am Arbeitsplatz wohnen können.

Urlaubsvergünstigung für Jugendliche

Im Rahmen der jugendlichen Kriegspartnerschaft für 1946 angeordneten Urlaubsbeschränkung waren von vorerhaltenen jugendlichen Jugendlichen die Urlaubsbestimmungen des Jugendurlaubgesetzes ausgenommen worden. Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitsdienst teilt hierzu ergänzend mit, daß generell diese Ausnahmen aber nicht auf eine darüber hinausgehende tarifliche oder betriebliche Bestimmungen zu erstrecken. Der Generalbevollmächtigte will jedoch keine Bedenken dagegen erheben, wenn Betriebsräte im Einverständnis mit sich selbst ermächtigten Jugendlichen, soweit sie die betrieblichen Bestimmungen erlauben, innerhalb der bisher geltenden tariflichen oder betrieblichen Bestimmungen einen längeren Urlaub geben, als das Jugendurlaubgesetz ihnen vorsieht.

Ein halbes Brühwürstchen mit Gemüsesatz Doppelte Menge auf Fleischkarte

Eine neuartige Fleischzubereitung, die in doppelter Menge auf die Fleischkarte abzugeben ist, wurde von der Hauptvereinigung der deutschen Fleischwirtschaft ausgearbeitet und unter Berücksichtigung der notwendigen Veränderungen mit zwei Fleischfabriken entwickelt. Nachdem nun auch die Zustimmung der sonst maßgebenden Behörden vorliegt, heißt ihrer praktischen Verwirklichung nichts mehr im Wege, so daß sie in einiger Zeit in der Gemeinschaftsverpflegung der Nahrungsgüterindustrie und Arbeiterlager, für die sie in erster Linie bestimmt ist, aufleben wird.

Deutsche Fechtmeisterschaft

Die deutschen Fechtmeisterschaften wurden diesmal in Luxemburg ausgetragen. Bei den Frauen traten sich die Fechtclubs 24 Bewerberinnen, bei den Männern 22 bei den Frauen kamen in die Schlussrunde Hedwig Köhler (Offenbach), Elia Wapner (Offenbach), Marieluise Damen-Rickhoff (Offenbach), Reni Höfer (Leipzig), Elia Höfer (Berlin), Edith Blumhagen (Leipzig), Trude Jolabs (Offenbach), Dr. Jenny Jädel (Rodenheim) und Rotraud v. Wöhrer (Königsberg).

Deutsche Rollsport-Meisterschaften 1943

Auf der Meisterschaften Rollschuhbahn in Frankfurt a. M. begannen die deutschen Rollsportkämpfe im Rollschuh-Rundlauf mit dem Paralelllaufwettbewerb. Die Vorjahressieger Kurt Walded (Dortmund) und auch das bekannte Berliner Paar Bora-Feld schied und damit war der Weg frei für die deutschen Jugendmeister Irma Fischlein-Löhrer Müller (Frankfurt), die mit einem sicheren, schwierigen Vortrag aufwarteten und von allen fünf Mädchen den Sieg zueigenen machten.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Im Fußball

findet nun fast alle Sportgare mit Meisterchaftskämpfe beschäftigt. In Süddeutschland machen nur noch Heffen-Raffau und Baden eine Ausnahme, ebenso haben in Karlsruhe die Qualifikation noch nicht begonnen.

Handball und Hockey

haben erst wenige Sparte mit den Meisterchaftskämpfen begonnen, aber auch hier wird der Spielbetrieb von Sonntag zu Sonntag lebhafter. Die Leichtathletik hat nach einmal einen großen Tag. Im Braunschweig gibt es sogar ein Sportfest mit internationaler Beteiligung, da jetzt auch die Niederländer wieder den Kampf um die Meisterschaften aufnehmen, die in den vergangenen Jahren im Rollsport ihren Platz hatten.

Leichtathletik

hat nach einmal einen großen Tag. Im Braunschweig gibt es sogar ein Sportfest mit internationaler Beteiligung, da jetzt auch die Niederländer wieder den Kampf um die Meisterschaften aufnehmen, die in den vergangenen Jahren im Rollsport ihren Platz hatten.

Leichtathletik

hat nach einmal einen großen Tag. Im Braunschweig gibt es sogar ein Sportfest mit internationaler Beteiligung, da jetzt auch die Niederländer wieder den Kampf um die Meisterschaften aufnehmen, die in den vergangenen Jahren im Rollsport ihren Platz hatten.

Leichtathletik

hat nach einmal einen großen Tag. Im Braunschweig gibt es sogar ein Sportfest mit internationaler Beteiligung, da jetzt auch die Niederländer wieder den Kampf um die Meisterschaften aufnehmen, die in den vergangenen Jahren im Rollsport ihren Platz hatten.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Standortbefehl der Hitlerjugend

Die Standortbefehle der Hitlerjugend befinden sich ab Montag, 11. September, auf der Reichsmailing der DJV, Albinstraße 8, Zimmer 13 und 14. Sämtliche Stamms- und Jungstammführer sowie Gefolgschafts- und Jahrgangsführer der Stämme bzw. Jungstämme I-VIII sowie die der Sondergruppen sollten heute morgen Sonntag, vormittags 8 Uhr, in der Gildstraße 15 in Uniform angetreten.

Fettverbilligungsscheine

Nach einem Rundschreiben des Reichsarbeitsministeriums vom 2. September können Empfänger von Räumungs-Gemeinschaften unterhalb der Reichsverbilligungsscheine zur Verbilligung des Preises von Fett durch die münderbemittelte Bevölkerung unter denselben Voraussetzungen erhalten wie die Empfänger von Einfamilienunterhalt. Es gelten dabei für sie auch dieselben Einkommensgrenzen, jedoch sind besondere Festlegungen des Räumungs-Gemeinschaftenunterhalts (Beihilfen für die frühere Wohnung, zusätzlich laufende Beihilfen sowie die Beihilfen zum Schulbesuch und zu Krankheitsleistungen) bei der Einkommensberechnung anzurechnen.

Urlaubsvergünstigung für Jugendliche

Im Rahmen der jugendlichen Kriegspartnerschaft für 1946 angeordneten Urlaubsbeschränkung waren von vorerhaltenen jugendlichen Jugendlichen die Urlaubsbestimmungen des Jugendurlaubgesetzes ausgenommen worden. Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitsdienst teilt hierzu ergänzend mit, daß generell diese Ausnahmen aber nicht auf eine darüber hinausgehende tarifliche oder betriebliche Bestimmungen zu erstrecken. Der Generalbevollmächtigte will jedoch keine Bedenken dagegen erheben, wenn Betriebsräte im Einverständnis mit sich selbst ermächtigten Jugendlichen, soweit sie die betrieblichen Bestimmungen erlauben, innerhalb der bisher geltenden tariflichen oder betrieblichen Bestimmungen einen längeren Urlaub geben, als das Jugendurlaubgesetz ihnen vorsieht.

Ein halbes Brühwürstchen mit Gemüsesatz Doppelte Menge auf Fleischkarte

Eine neuartige Fleischzubereitung, die in doppelter Menge auf die Fleischkarte abzugeben ist, wurde von der Hauptvereinigung der deutschen Fleischwirtschaft ausgearbeitet und unter Berücksichtigung der notwendigen Veränderungen mit zwei Fleischfabriken entwickelt. Nachdem nun auch die Zustimmung der sonst maßgebenden Behörden vorliegt, heißt ihrer praktischen Verwirklichung nichts mehr im Wege, so daß sie in einiger Zeit in der Gemeinschaftsverpflegung der Nahrungsgüterindustrie und Arbeiterlager, für die sie in erster Linie bestimmt ist, aufleben wird.

Deutsche Fechtmeisterschaft

Die deutschen Fechtmeisterschaften wurden diesmal in Luxemburg ausgetragen. Bei den Frauen traten sich die Fechtclubs 24 Bewerberinnen, bei den Männern 22 bei den Frauen kamen in die Schlussrunde Hedwig Köhler (Offenbach), Elia Wapner (Offenbach), Marieluise Damen-Rickhoff (Offenbach), Reni Höfer (Leipzig), Elia Höfer (Berlin), Edith Blumhagen (Leipzig), Trude Jolabs (Offenbach), Dr. Jenny Jädel (Rodenheim) und Rotraud v. Wöhrer (Königsberg).

Deutsche Rollsport-Meisterschaften 1943

Auf der Meisterschaften Rollschuhbahn in Frankfurt a. M. begannen die deutschen Rollsportkämpfe im Rollschuh-Rundlauf mit dem Paralelllaufwettbewerb. Die Vorjahressieger Kurt Walded (Dortmund) und auch das bekannte Berliner Paar Bora-Feld schied und damit war der Weg frei für die deutschen Jugendmeister Irma Fischlein-Löhrer Müller (Frankfurt), die mit einem sicheren, schwierigen Vortrag aufwarteten und von allen fünf Mädchen den Sieg zueigenen machten.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Sport am Wochenende

Nicht und mehr nehmen wieder die Katerfelle den breitesten Raum im sonnigen Sporthallen ein. Im Schwimmen und Rudern sowie in der Leichtathletik wendet sich die Wettkampfsaison ihrem Ende, wenn auch der September noch eine Reihe größerer Veranstaltungen bringen wird. Aus dem weitläufigen Programm des kommenden Wochenendes tragen die besten Jugendmeisterchaften im Rollsport in Erfurt und die Damenmeisterschaften im Ruder in Wien heraus.

Der Weg mit Mareiken / Von Hans Hentschel

Christen ist ein starker, behaarter ...

tes Mädchen über sein Gesicht läßt, das die ...

oder im Wald herumstreifte und auf die ...

Im Blätterfall ... O Deutschland!

Thomas und die Mutter / Von Olaf Hinz

„Mutter, keine Mühen!“ denkt er vor ...

Thomas ging die Landstraße entlang, ...

sehen neu und gewaltig in sein Leben ge-

Der Tugendstein

Willi Fehse

Als gegen Ende des 18. Jahrhunderts ...

hänglich doch die Beute hab', ...

Neun Burgen und Schlösser unserer Umgebung

Barockschlösser der Kurfürstzeit und verfallene Ritterburgen

Nach von den Burgen des Oberrheins ...

Im Jahre 1851 durch das Oberleutnant ...

Aus dem ... Familien ...

Oper des deutschen Waldes

„Freischütz“-Nachklänge aus dem Mannheimer Nationaltheater

Diese Freischütz-Aufführung am Beginn ...

des unterirdischen Waldes und die ...

mit Max Baumbach's feinem Bauer ...

Heidelberger Konzertwinter 43-44

Als Musikdirektor Bernhard Gott ...

grel und mitternachts Wollschlud mit ...

Peteren, das Klavierkonzert von ...

Der den Film schreibt ...

Obwohl der Verfasser eines Filmes ...

Deutsche Kunst in der Schweiz

Die Ausstellung „Deutsches Kunsthandwerk“

Bei den ...

Der Dank der Mannheimer Fliegergeschädigten

Ein Gang durch die Rathäuser der Bergstraßen- und Odenwaldörfer berichtet von der Kriegszeit der Verwaltung

Seit Montagvormittag herrscht in dem sonst ruhigen Familienleben Schwetzingens ein reger Betrieb, ein aufgeregtes Treiben, dem man allerdings anmerkt, daß es trotz Warten- und Anstands überall in wohl geregelten Bahnen verläuft...

Die Hausfrauen mit Kopfschmerz und Kopfweh, die von einem Odenwaldort herunterkommen, um in Mannheim am dem Amt etwas auszufragen, sind zahlreich...

Die einzelnen Aemter weiter auseinanderzuziehen und jeder Aemter seinen eigenen Weg und den Warten folgen kann...

Im die Kriegszeit der Gemeinden einmal aus der Tagesarbeit lassen zu lassen, haben wir in den Dörfern des Landkreises die Rathäuser besucht...

nisse unvorstellbare Härte des Innangens wegen und eine vorbildliche Arbeitsteilung erreicht werden, so verläuft heute der Gemeindeführer die Handlung und jeden Verlust eines Mitarbeiters doppelt schwer...

Unser Land braucht wache Augen

Tag der Wehrerziehung in Bensheim / Ritterkreuzträger Mayer sprach zur Jugend

Alle die, die bisher die Arbeit der Wehrerziehung mehr oder weniger für eine Spielerei gehalten haben, werden durch die Ausführungen des Bannes Bergstraße auf dem großen Sportplatz in Bensheim am vergangenen Sonntag eines anderen belehrt...

Dr. Bodewig sprach über seine Anerkennung aus, ebenso die Nachrichten-O. von deren Mannen sich sogar Offiziere der Wehrmacht überzeugten...

Die jüdische Grundbildung Vor allem dürfte am Sonntagmorgen manchen Borweltler bedrückt worden sein. Zweck der Wehrerziehung ist es nicht, die Jungen schon in den Waffen auszubilden...

„Nur den Helm nicht ablegen!“ Alle Vorführungen haben die Jünglinge der Wehrerziehung begeistert, sich ihrem Dienst jetzt mit noch mehr Eifer hingeben...

Aus der Schwetzingener Hardt

Motofahrer Schwetzingen. Infolge der Katastrophe in Mannheim, die auch den Nationaltheater betroffen hat, können wir an andere Städte bereits mitteilen...

Der Dank der Mannheimer Fliegergeschädigten (cont.) ... Der Dank der Mannheimer Fliegergeschädigten (cont.) ...

Die Kriegszeit der Gemeinden (cont.) ... Die Kriegszeit der Gemeinden (cont.) ...

Von Bergstrasse und Odenwald (cont.) ... Von Bergstrasse und Odenwald (cont.) ...

der Schweiz ... der Schweiz ... der Schweiz ...

FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ...

FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ...

FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ...

FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ... FAMILIEN-ANZEIGEN ...

